Mit Pflanzenkraft zu schöner Haut und glänzenden Haaren

Die Firma RAUSCH AG KREUZLINGEN stellt sich vor. R. Höhl

Wir freuen uns, heute ein Gespräch mit Marco Baumann, Alleineigentümer und Verwaltungsratspräsident der RAUSCH AG KREUZLINGEN, führen zu dürfen.

Promed komplementär: Ihre Firma hat eine lange Tradition. Seit wann besteht sie?

BAUMANN: Die Firma Rausch besteht seit 1890. Dieses Jahr feiern wir das 120-jährige Firmenjubiläum. Im Jahr 1900 hat Josef Wilhelm Rausch die erste medizinische Kopfwäsche, mit damals pH 8,5, auf den Markt gebracht, konfektioniert in einer Braunglasflasche.

Worauf sind Sie spezialisiert, wo liegt Ihre Stärke?

BAUMANN: Ganz eindeutig: Herr Rausch hatte das Kräuterkennen empirisch vom großen Fundus der Klöster übernommen. Abgeleitet davon stellte er selbst Kräutersäfte, Extrakte und Tinkturen her; 1919 entstanden die erste flüssige, medizinische Teer-Seife und ein antiseptisches Camillen-Shampooing. Er starb 1935. Mein Vater erwarb im Oktober 1949 die Firma und lancierte, aufgrund seiner langjährigen Branchen-Erfahrung, 1951 das erste alkalifreie Kräuter-Shampoo „Exalkali“. 1955 folgte die erste Haarpackung in der Schweiz, mit 20 Prozent Zinnkrautextrakt. Das haben wir bis heute beibehalten: Wenn Sie heute eine RAUSCH Zinnkraut Repair-Packung applizieren, wirkt 20 % reines Zinnkraut, zum Wohle von

Wo wachsen die Kräuter, welche Ihren Rezepturen zugrunde liegen?

BAUMANN: Wir haben in der Schweiz fünf Vertragsbauern, die aus kontrolliertem Anbau die Kräuter liefern. Dies ist ein wichtiges Element unserer Produktion. Was in der Schweiz nicht gedeiht, kaufen wir ein – aus frischen Ernten des Weltmarkts. So hat es sich ergeben, dass wir aus Brasilien Öle beziehen – aus ganz speziellen kostbaren Nüssen, wie z. B. aus brasilianischen Kastanien und Macadamia, um einige zu nennen.

Die Entwicklung von Haar- und Hautproblemen ist weltweit steigend. Als Spezialitätenmarke in der Nische ist es heutzutage notwendig, die Konsumenten möglichst gut aufzuklären und zu sensibilisieren, naturnahe Präparate für ihr jeweiliges Problem zu verwenden. Einige Wirkstoffe, welche uns die Natur nicht zur Verfügung stellt, bzw. wo wir noch nicht dahinter gekommen sind, diese herauszufinden, substituieren wir mit einem Minimum an Chemie. Dazu stehen wir.

Wir streben danach, möglichst alle Prozesse in unserem Stammhaus durchzuführen. Von 58 Kräutern, die wir verwenden, werden 42 im Haus sorgfältig nach hauseigenen Verfahren extrahiert.

Haben Sie persönlich eine Beziehung zu Pflanzen und Kräutern?

BAUMANN: Ja, sicher. Meine Beziehung zu Kräutern entstammt meinen Kinder- und Jugendjahren. Mein Vater beauftragte mich oft, Kräuter zu jä-

entsorgen, haben wir auf Porzellan und Glas umgestellt, das mit einer Geschirrspülmaschine gewaschen und wieder verwendet wird. RAUSCH war übrigens die fünfte Firma in der Schweiz, die bereits in den Achtziger Jahren mit einer Ökobilanz gearbeitet hat. Und unsere Druckereien kontrollieren wir hinsichtlich der Papiersorten sowie der Cadmiumbelastung in den Druckfarben, um nur einige Beispiele zu nennen. Viele solcher Aktivitäten sind längst Standard bei uns. Wir sind ISO-zertifiziert und produzieren nach GMP-Richtlinien.

Welche Schlagworte charakterisieren die RAUSCH Produkte?

BAUMANN: Seit jeher verzichtet RAUSCH auf Tierversuche. Mit unserer GCMS-Maschine (Massenspektrometrie) können wir Messungen auch im Ökobereich auf den Trilliardstel durchführen. Unsere Produkte sind bodenständig, solid, bewährt – Produkte, die mit Natürlichkeit bei bester Verträglichkeit nachhaltige Resultate bringen, zum Nutzen der Konsumenten.

An welche Konsumenten wenden Sie sich?

BAUMANN: An Personen, die naturnahe Produkte bevorzugen, oder solche mit Haarproblemen. In der Regel sind Frauen unsere Käuferinnen, viele z. B. mit Kopfhautproblemen, auch nach einem Kindbett oder nach einer Chemotherapie.

Wir arbeiten mit Extrakten, die, ähnlich wie guter Wein, über Monate

Unsere Produkte sind verträglich und sicher. Auch Personen mit hohem Allergiepotential können sie zum größten Teil problemlos verwenden.

Apotheker sind Ihre Partner: Sie haben in Deutschland als bester Partner in der Haarpflege im Jahr 2010 zum 7. Mal in Folge die Goldmedaille erhalten. Werden Ihre Produkte ausschließlich über Apotheken vertrieben?

BAUMANN: Es ist uns wichtig, dass der Kunde richtig beraten wird. Daher schätzen wir die langjährige Zusammenarbeit mit den Apothekern und dem spezialisierten Fachhandel. In Korea und China arbeiten wir mit einem anspruchsvollen Shop-in-Shop Konzept.

Streben Sie auch eine Zusammenarbeit mit Ärzten an?

BAUMANN: Ja, im Besonderen die Zusammenarbeit mit Dermatologen.

Der Kunde schätzt die Produkte und gibt vermutlich auch gerne etwas mehr aus, wenn er weiß, dass die Qualität stimmt.

BAUMANN: Ja, das ist richtig. Wir haben vor etwa acht Jahren eine Untersuchung zum Thema Kundentreue gemacht. Es zeigte sich ein interessantes Resultat: Über 40 Prozent der RAUSCH-Shampoos werden über den Zeitraum von länger als drei Jahren regelmäßig von denselben Personen gekauft. In einer anderen Studie der IHA Schweiz steigen Frauen ent-

Marco Baumann

Alleineigentümer und Verwaltungsratspräsident der RAUSCH AG KREUZLINGEN

„Es gibt den einzigartigen Unterschied, und für Natur gibt es keinen Ersatz.“

sowie eine spezielle Schweizer Kräutermischung als natürliche Radikalfänger. Zudem unterstützen der Vitamin B-Komplex, Biotin, Pantothen-säure und Zink das Wachstum gesunder, kräftiger Haare und Nägel. Insgesamt enthalten RAUSCH Schweizer Kräuter Vital Kapseln 23 hochwertige Wirkstoffe. Die zwei Kapseln sollen 1x morgens, nach dem Frühstück, eingenommen werden.

Gibt es Produkte in Ihrer „Pipeline“, über die Sie uns bereits ein wenig Information geben können?

BAUMANN: Ich möchte noch nicht viel darüber verraten. Es wird wieder ein Produkt zur Unterstützung der Gesundheit und Schönheit sein.

Wohin geht der Weg Ihrer Firma? Wo sehen Sie RAUSCH in zehn Jahren?

BAUMANN: Die Marketing-Gurus attestieren uns ein riesiges Potential. Ich glaube, dass die Menschen – auch Ärzte – offener dafür geworden sind, Prävention und Therapien mit naturnahen Stoffen anzugehen. Man besinnt sich wieder darauf, Ur-Prozesse in der Natur mit Respekt zu beachten. Dazu stehe ich, und daraus lassen sich phantastische Innovationen ableiten. Ich arbeite authentisch, mache meine Arbeit mit viel Liebe und Begeisterung. Auch mein hoch engagiertes Team ist ein wichtiger Unternehmenswert.

Was unsere bisherige Entwicklung betrifft: Wir haben 1979 in Deutschland Fuß gefasst und sind heute in ca. 16.800 Apotheken präsent. Das ist ein Vertrauensbeweis. Taiwan, Korea, die Arabischen Emirate und etliche andere Länder kamen inzwischen dazu.

Als Verwender von Rohstoffen aus der Natur ist es ein Gebot – nicht der Stunde, sondern seit Jahrzehnten, die Natur zu achten und zu schützen. Das ist der Grund, warum wir mit Akribie und unter maximal möglicher Schonung der Umwelt an unseren Produkten arbeiten. ■

Vielen Dank!

Abb. 1: Avocado

Abb. 2: Brasil Kastanien

Abb. 3: Kräuter-Extraktion (Qualitätskontrolle)

Kopfhaut und Haar, weil es beachtliche Mengen an Kieselsäure enthält.

Viele Menschen leiden heute unter Haar- und Kopfhautproblemen; juckende Kopfhaut, Schuppen, strapaziertes Haar – z. B. im Zusammenhang mit Colorationen oder minderwertigen Produkten. Unsere Philosophie in dieser Sache: Erstens, wir sorgen für eine gesunde Kopfhaut und tragen dazu bei, auch die Haare gesund zu erhalten. Zweitens, wir sind kompetent, jede Art von Haar- und Hautproblem zu lösen und Nutzen zu bieten.

Die Rausch Kompetenz hat sich vom Empirischen zum Wissenschaftlichen entwickelt: Dies begann vor etwa 35 Jahren, als mein Vater ein pH-Meter in die Herstellung einbrachte. Heute gibt es einen umfassenden, wissenschaftlich ausgearbeiteten und kontrollierten Haar- und Körperpflegeplan.

ten oder zu sammeln. 1968 bin ich dann definitiv in die Firma RAUSCH eingetreten.

Wo ist Ihr Firmenstandort?

BAUMANN: In Kreuzlingen, am Bodensee – in der Schweiz.

Praktisch 70 Prozent aller Kosmetika werden heute durch Dritthersteller, d. h. durch Lohnhersteller, gefertigt. Dadurch sind im Massenmarkt viele Produkte austauschbarer geworden. Bei uns gibt es lediglich zwei Ausnahmen: eine Sterilabfüllung für Körpercreme und die Aerosolabfüllung.

Ist Ökologie ein Thema?

BAUMANN: Ökologie ist ein ganz wesentliches Thema für RAUSCH: Unsere Firma hatte den ersten VW-Bus mit Katalysator in der Schweiz. Und wir brauchen keine Plastikbecher mehr: Statt 43.000 Plastikbecher pro Jahr zu

reifen müssen. Dies ist aufwändig und kostet auch Zeit. Dass die Preise unserer Produkte etwas höher sind als jene der industriell gefertigten, liegt daher auf der Hand.

Seit 1890 gibt es RAUSCH in der Schweiz, seit 1971 sind RAUSCH Produkte auch in Österreich auf dem Markt. Inzwischen ist RAUSCH in 26 Ländern vertreten. Ich mache die Schulungen zum Großteil selbst. In Hongkong sind wir akkreditiert und haben dort bereits zum zweiten Mal die höchste Auszeichnung für Kosmetik erhalten.

RAUSCH Produkte sind strengsten Kontrollen unterworfen. ISO-zertifiziert und nach GMP-Richtlinien zu arbeiten bedeutet, dass lückenlose Kontrollen einen fixen Aufwandposten darstellen. Jeder Prozess ist sauber beschrieben. Das heißt, wir sind kompetent und sorgen für Qualität.

weder nach dem ersten Baby oder nach dem zweiten Jobwechsel als RAUSCH Kundinnen ein.

Noch eine weitere Erkenntnis: Wenn es Frühling wird, machen viele Frauen eine Diät – und ca. zehn Wochen später klagen viele über Haarausfall. Grund: Durch Nährstoffmangel kann es zu Haarausfall kommen. Dies gab den Anstoß für die Entwicklung unseres Nahrungsergänzungsmittels RAUSCH Schweizer Kräuter Vital Kapseln. Es handelt sich um eine Kombination von jeweils zwei Kapseln, mit dem einzigartigen „DUO active“ Wirkprinzip: Die Öl-Kapsel enthält drei hochwertige Öle: Goldhirse-, Perilla- und Algen-Öl, reich an hoch ungesättigten Fettsäuren, sowie die Vitamine A und E für einen gesunden Stoffwechsel der Haut. Die Kräuter-Kapsel beinhaltet einen Grüntee-Extrakt der reinsten Qualität (OM24)